Andreas Kälin übernimmt das Präsidium

211. Generalversammlung der Musikgesellschaft Konkordia vom letzten Samstag

Beim Traktandum Wahlen standen einige Änderungen an. Der ehemalige Vizepräsident Andreas Kälin wurde neu zum Präsidenten der Musikgesellschaft gewählt. Jasmin Brunner rückt als Vizepräsidentin nach.

(Mitg.) Um 17 Uhr eröffnete Beat Gschwend im Vereinslokal Hotel Drei Könige die GV und begrüsste mit gewohntem Charme die 33 Aktivmitglieder und zwei inaktive Ehrenmitglieder. Einen speziellen Willkommensgruss richtete er an den ehemaligen Dirigenten und Ehrenmitglied Rolf Galliker.

Unter dem dritten Traktandum «Mutationen» konnten erfreulicherweise die Neueintritte von Klarinettistin Karin Zehnder und Schlagzeuger Kilian Schädler verkündet werden. Leider musste hingegen der Austritt von Sven Schatt und der Übertritt von Edi Nussbaumer vom aktiven zum inaktiven Ehrenmitglied entgegengenommen werden. Die Konkordia zählt somit 38 Musizierende.

Nach Verlesen und Genehmigung des Protokolls der letztjährigen GV orientierte der Kassier Christian Schönbächler über die Vereinsbuchhaltung; leider konnte dem Budget nicht ganz entsprochen werden, da die budgetierten Einnahmen des Koller Lottos ausfielen. Auch 2017 rechnet das Budget mit einem leichten Verlust. Die sauber geführte Rechnung wurde von den beiden Rechnungsprüfern Franz Kälin und Franziska Berisha zur Annahme empfohlen.

Anschliessend berichteten Bibliothekarin Sandra Zehnder und Materialverwalterin Natalie Kälin über die Veränderungen im Archiv- beziehungsweise Materiallager.

Musikkommission-Präsident Max Birchler streifte einige musikalische Auftritte im 2016 und berichtete über das erste Jahr unter der Leitung von Thomas Truog. Der Dirigent selber blickte auf ein erfolgreiches Jahr zurück und betonte, mit positivem Gefühl auf bevorstehende Termine zu schauen; im Speziellen auf das Kirchenkonzert vom Sonntag, 2. April.

In seinem Jahresbericht verschaffte Präsident Beat Gschwend mit viel Humor einen Überblick über das letzte Jahr. Er blickte vor allem auf den erfolgreichen Einstieg von Thomas Truog zurück, welcher sich durch seine Genauigkeit sowohl beim Dirigieren als auch beim sekundengenauen Planen der Auftritte auszeichnete.

Links der neue Präsident Andreas Kälin, rechts der abtretende Präsident Beat Gschwend. *Foto: zvg*

Neuen Präsidenten gewählt

Unter dem Traktandum «Wahlen» standen einige Änderungen bevor. Als erste und wichtigste Wahl stand die des neuen Präsidenten an. Der Vorstand schlug den Vizepräsidenten Andreas Kälin vor, welcher von den Mitgliedern einstimmig und mit viel Applaus in sein neues Amt gewählt wurde. Als Vizepräsidentin rückt Jasmin Brunner nach. Neuer Vizedirigent wird das Mitglied Martin Röllin. Die Materialverwalterin Natalie Kälin und der Kassier Christian Schönbächler wurden für eine weitere Amtsperiode bestätigt. Auch Valentin Egli und Max Birchler führen ihre Tätigkeiten in der Musikkommission weiter. Die Webseite wird neu durch Jasmin Brunner und Christian Schönbächler betreut. Nebst Franziska Berisha nimmt neu Astrid Lacher Einsitz als Rechnungsprüferin.

Unter dem vorletzten Traktandum «Verschiedenes» informierte der Präsident über das Jahresprogramm 2017. Auch auf die 5-Jahres-Planung wurde hingewiesen und auf die kommenden Anlässe wie beispielsweise das Fest der Musik (2020 in Lachen/Altendorf) und das Eidgenössische Musikfest im Jahr 2021 aufmerksam gemacht. Weiter wurde die Anschaffung neuer Notenständer und die Handhabung vereinsinterner Instrumentenrevisionen diskutiert.

Wanderpokal für Franz Kälin

Somit konnte kurz vor halb acht zum gemütlichen Teil übergeleitet werden. Nach einem vorzüglichen Essen aus Hübschers Küche konnten unter dem letzten Traktandum «Ehrungen» knapp zwei Drittel der Aktivmitglieder die begehrte Anerkennungskarte (weniger als 10 Prozent Absenzen von im Ganzen 56 Antritten) entgegennehmen. Als fleissigster Konkordianer mit null Absenzen konnte Franz Kälin den Wanderpokal entgegennehmen.

Der Wanderpokal ging seit fast zwanzig Jahren in den Reihen der Konkordia um und wurde jedes Jahr mit dem Namen des neuen Siegers ergänzt. In diesem Jahr ist er voll und es wurde entschieden, dass Franz Kälin als sechsmaliger Sieger des Pokals diesen behalten darf.

Als grosses Highlight des Abends wurde Präsident Beat Gschwend verabschiedet. Der neue Präsident Andreas Kälin richtete einige rührende Worte an den ehemaligen Präsidenten und betonte dessen grosse Bereitschaft, welche er dem Verein entgegengebracht hatte. Die Herausforderungen meisterte Beat Gschwend stets mit viel Elan und Ausdauer. Als Dank übergab Andreas Kälin Beat Gschwend ein Geschenk in Form eines eigenen Bierbrauer-Sets. Die Konkordia dankte Beat Gschwend mit einer Standing Ovation und freut sich bereits auf das neue Gschwend-Bier. Der gerührte, ehemalige Präsident dankte der Konkordia und gab der Musik viel Freude am Musizieren und auch Mut zur konstruktiven Kritik mit auf den Weg. Dem neuen Präsidenten Andreas Kälin wünschte er viel Elan und ein offenes Ohr für besagte Kritik.

Zum Nachtisch und zum Tanz spielte die Konkordia-Ländlerkapelle auf und es durfte bis weit über Mitternacht die Kameradschaft gepflegt werden.